

Pro-Burkinabé e.V. - Christlicher Verein zur  
Unterstützung von Menschen in Burkina Faso  
Ansprechpartner: Rainer Kotz, Tel. 07575 3873, grkotz@online.de,  
Friedrich Reutter, Tel. 07552 9287416, fgreutter@gmx.de  
Unter der Linde 10, 88605 Meßkirch

November 2015

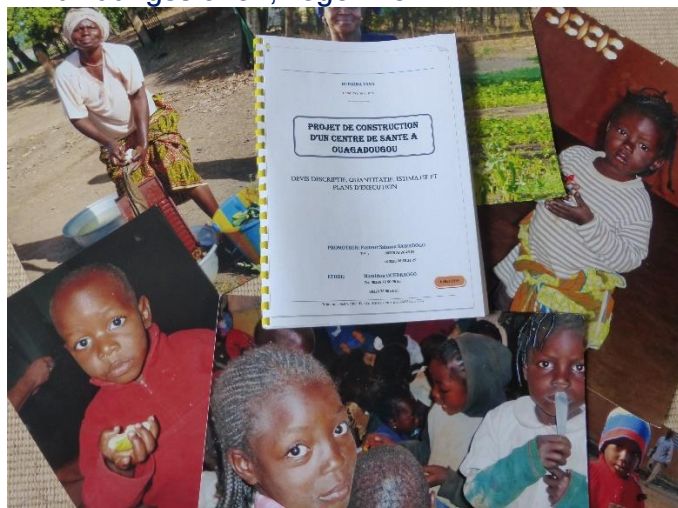
Gottes Pläne sind zum Staunen, und er weiß genau,  
wie er sie zum Ziel führt.

Jesaja 28, 29b

Liebe Freunde und Förderer,

Burkina Faso erlebt derzeit die vielleicht wichtigste Epoche seiner jungen Geschichte. Nach der weitgehend friedlichen Revolution soll nun im November 2015 erstmals ein demokratisches Parlament gewählt werden. Die militärischen Auseinandersetzungen sind beendet; die friedlichen Kräfte haben die Oberhand gewonnen, das öffentliche Leben funktioniert wieder. Die Schulen sind wieder geöffnet. Unsere Bezugsperson Salomon Sawadogo schreibt: *„Die Menschen in Burkina Faso sehnen sich nach einem echten demokratischen System.“*

Unermüdlich hat unser afrikanisches Partnerteam den Start des Baus einer Kranken- und Entbindungsstation in der ländlichen Region um Wapassi, einer kleinen Stadt westlich der Hauptstadt Ouagadougou, vorangetrieben. Durch die Umwälzungen und politischen Auseinandersetzungen war das öffentliche Leben weitgehend lahmgelegt. Mit Gottes Hilfe wurde ein passendes Grundstück erworben. Die staatlichen Genehmigungen zum Bau des „Medical-Centers“ sind vor kurzem erteilt worden. Die Architektenpläne und Kostenvoranschläge für die zwei Bauabschnitte, Kranken- und folgend Entbindungsstation, liegen vor.



Sechs Jahre brauchten die Vorbereitungen

Seit mehreren Jahren versuchen wir dieses Projekt auf den Weg zu bringen. Nicht wenige Hindernisse standen dem im Weg. Von der Notwendigkeit waren wir, nicht zuletzt durch unseren Besuch 2014, überzeugt. Wer einmal die Lebensumstände und die Gesundheitsversorgung in Burkina Faso näher kennengelernt hat, ist überzeugt, hier helfen zu müssen. Zumal wir mit unseren Verbindungsleuten bereits mehrere Projekte, wie den Bau einer Schule, Kirchenneubauten und dem Bau eines Schulungszentrums, umgesetzt haben und nur gute Erfahrungen gemacht haben.



Besichtigung einer Muster-Krankenstation



Grundsteinlegung mit Pasteur Abraham 16.9.

Am 16. Oktober 2015 war es dann soweit: Es erfolgte die Grundsteinlegung. Der leitende Pastor der Gemeinden um Kaya, Pasteur Abraham, legte den Grundstein, begleitet von unseren Gebeten und den Gebetswünschen vor Ort. Pasteur Sawadogo schreibt hierzu:

*„Wir preisen Gott für diesen wunderschönen Tag. Vor vielen Jahren hatten wir die Idee, ein medizinisches Zentrum hier zu bauen. Nach langem Kampf, können wir heute nun den ersten Stein setzen. Begonnen haben wir diesen Tag mit Gebet, Dank und Fürbitte für das Werk. Wir starten mit dem Geld, was wir bereits haben und bitten Gott um seinen Beistand für die Fortsetzung des Baus. Wir wollen eine ähnliche Qualität erreichen, wie das die Deutschen tun.“*



Die ersten Bausteine sind gefertigt und getrocknet. Ein Lagerhaus, draus soll später die Apotheke werden, ist erstellt. Ein leitender Bauingenieur arbeitet mit. Die Bevölkerung nimmt regen Anteil. In weitem Umkreis findet man keine Krankenstation und wer Afrika kennt weiß, wie wichtig diese Zentren sind. Insbesondere für die Frauen, die einen Ort bekommen, an dem sie unter hygienischen Bedingungen Kinder zur Welt bringen können und wo eine medizinische Erstversorgung ihrer Kinder gewährleistet ist. Tagesmärsche in andere Stationen werden künftig entfallen. Endlich eine medizinische Versorgung vor Ort!

**Liebe Freunde und Förderer!**

Sie haben uns über Jahre hinweg intensiv gefördert und begleitet. Herzlichen Dank dafür! Heute haben wir ein Herzensanliegen: Den Bau der Kranken- und Entbindungsstation, errichtet in zwei Bauabschnitten zu je 50.000 €.

Das sind hohe Summen. Aber hier können wir von den Afrikanern lernen: Sie vertrauen auf Gottes Hilfe und gehen los: step by step; Schritt für Schritt. So wollen wir es auch machen: Wir vertrauen auf Gottes Hilfe und Ihre Unterstützung und senden das Geld so nach Afrika, wie wir es von Ihnen bekommen: step by step. Es gibt verschiedene Arten der Hilfe: Einzelne, zweckgebundene Spenden. Oder regelmäßige Spenden, durchaus auch kleinere Beträge. Jeder Euro hilft mit, dass die Arbeiten weiter gehen können. Sicher ist: mit Ihren Geldzuwendungen, egal ob groß oder klein, können wir viel Not lindern; dieses Projekt scheint eines unserer Wichtigsten zu sein.

Bitte helfen Sie uns dabei!

Ihr Pro-Burkinabé Leitungsteam

Hier noch eine besonders gute Nachricht:  
**47 Patenkinder hat nunmehr unser Verein.**



Bitte helfen Sie weiter mit, um den Burkinabé, insbesondere den Kindern durch Bildung und angemessene Krankheitsversorgung ein würdiges Leben zu ermöglichen!

**Spendenkonto:**

**Nr. 575001 Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch,  
BLZ. 69051620 oder  
DE52 6905 1620 0000 5750 01  
SOLADES1PFD**

Mit unserem Dank für alles, was Sie 2015 für die Afrikaner getan haben, wünschen wir Ihnen frohe Festtage und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

In herzlicher Verbundenheit

**JAr Pro-Burkinabé-Team**